

**Fortbildungskurs *Aktuelle Landeskunde intensiv* für Deutschlehrkräfte aus Nordeuropa  
 vom 06.11. – 12.11.2016 in Lübeck**

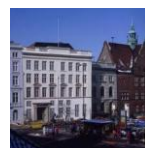
**Schwerpunkt: Politik und Zeitgeschichte**

Unterbringung:  
 (Einzelzimmer inkl.  
 Frühstück)

**Hotel Excelsior, Hansestraße 3, D-23558 Lübeck,**  
 Tel.: +49 (0) 451 88090, www.hotel-excelsior-luebeck.de; info@hoex.de  
 (ca. 3 Gehminuten vom Bahnhof, ca. 5 Gehminuten zum Holstentor)

Tagungsort:

Koberg 2, Hoghehus,  
 verschiedene Räume



Dat Hoghehus, Koberg

Kursleitung:

Karen Springer (Hamburg)

PROGRAMM

Sonntag

06.11.

18.30 Uhr

Anreise und Einquartierung  
 Begrüßung und Abendessen im  
**Hotel Jensen, An der Obertrave 4 - 5** (am Holstentor)

Montag

07.11.

9.30 -  
 10.45 Uhr

Karen Springer  
*Organisatorisches und Vorbereitung einer  
 Interview- oder Erkundungsarbeit*

11.00 -  
 12.45 Uhr

Stadtrundgang mit Jörn von Hansen (Lübeck)



Lübecks Gänge

13.00 Uhr

Mittagessen im Hotel Jensen

15.00 -  
 17.30 Uhr

Kleingruppenarbeit zur Sprache,  
 Landeskunde und zu aktuellen Themen  
 mit Christina Dudzik und Sabine Hohenfeld



Dienstag

08.11.

10.00 -  
 12.00 Uhr

Hans-Ulrich Neitzel (Lübeck)  
 Vortrag *Anmerkungen zur deutschsprachigen  
 Literatur der letzten Jahre*



14.30 -  
 15.30 Uhr

Karen Springer (Moderation) und Teilnehmer/innen untereinander  
 Partnerarbeit *Deutsch lernen mit dem Goethe-Institut  
 und mit der Deutschen Welle / Politik und Zeitgeschichte im Netz für mich*

16.00 -  
 18.30 Uhr

Friederike Krause (Aubiko e. V., Hamburg)  
 Workshop *Sprache und Politik in Deutschland im Herbst 2016*

19.00 Uhr

Ort: Hotel Jensen, An der Obertrave 4 - 5  
 gemeinsames Abendessen mit deutschen Gästen,  
 anschließend geselliges Beisammensein

Mittwoch 09.11.	10.00 - 12.00 Uhr	Joachim Bussiek (Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e.V., Schwerin) Vortrag <i>Schatten der Vergangenheit</i>
	12.30 Uhr	Mittagessen im Hotel Jensen
	<b>13.30 - 16.00 Uhr</b>	Kleingruppenarbeit zur Sprache Landeskunde und zu aktuellen Themen
	16.30 - 17.00 Uhr	Martin Herold Vorstellung als <i>Nachbetreuungs-Ansprechpartner</i> (besondere Interessen: Sprache und Politik)
	18.00 - 20.00 Uhr	Lesung und Gespräch mit dem Autor Dr. Jürgen Haese (Lübeck) zum autobiographischen Roman <i>Verloren in Elbląg</i> Moderation: Jörn von Hansen
		
Donnerstag 10.11.	8.30 Uhr	<u>Exkursion nach R o s t o c k</u> ab Busparkplatz Beim Retteich (zwischen ZOB und Bahnhof) mit einem Reisebus (Niemeyer) Leitung: Joachim Bussiek (Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e. V., Schwerin)
		
		- Mittagessen individuell - Führung durch die Dauerausstellung <i>Verfemte Moderne</i> (Ort: Kulturhistorisches Museum Rostock, Klosterhof 7) - Zeit zur freien Verfügung
		Rückkehr bis 19.00 Uhr in Lübeck
	20.00 Uhr	Theater Lübeck, Kammerspiele, Beckergrube 16 Schauspiel <b>Die bitteren Tränen der Petra von Kant</b>
Freitag 11.11.	vormittags	Hospitation an einer Lübecker Schule Hospitationsplan wird in Lübeck bekannt gegeben.
	13.00 - 15.30 Uhr	Karen Springer Workshop <i>Stationenlernen im DaF-Unterricht zum Thema Sport</i>
	anschließend	Kursauswertung und Auswertung der Interview-/Erkundungsarbeit mit Karen Springer
	19.00 Uhr	Abendessen und Abschied im Hotel Jensen - anschließend geselliges Beisammensein -
Sonnabend 12.11.		Abreise nach dem Frühstück im Quartier 

---

Für die konkrete Gestaltung des eigenen Unterrichts bietet es sich an, das Schwerpunkt-Thema des Kurses im Rahmen von **Projekten** bzw. **Fächerübergreifendem Deutschunterricht (FüDaF)** zu betrachten und umzusetzen – mit dem Ziel, dass Sachinhalte und Sprache gleichzeitig vermittelt werden [= **CLIL**: *Content and Language Integrated Learning*]. Mit oder ohne Kooperation mit Kolleginnen/Kollegen anderer Fächer sind z. B. (Mikro-)Projekte sehr gut möglich, für deren Gestaltung es vielfältige Erfahrungswerte gibt. Siehe insbesondere [www.goethe.de/clil](http://www.goethe.de/clil) sowie auch <http://innocillig.uta.fi> (hier die Info zur Buchpublikation)!

---

*Der Fortbildungskurs wird vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland finanziert.*

D-23552 Lübeck, 28. Oktober 2016 – he/hom

DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT (Änderungen vorbehalten)